

# OPEN CALL

Forschungsresidenz Regional

Einsendeschluss: Freitag, 21. Juni 2024

Dauer: 2 Schuljahre, vom 9. September 2024 bis 24. August 2026

**IN DEN EHEMALIGEN BAUMSCHULEN IN UND UM DEN PLÄNTERWALD HAT SO MANCHER BAUM DAS (BAUM-)SCHULALTER VON VIERZEHN ODER FÜNFZEHN JAHREN DURCHLEBT. ALTES PFLEGEN, NEUES HEGEN, DAS GILT AUCH FÜR DEN SPREEPARK UND DEN SPREEPARK ART SPACE, DEM KUNSTRAUM IM AUSFLUGSLOKAL EIERHÄUSCHEN. GEMEINSAM MIT DER BENACHBARTEN SOPHIE-BRAHE-GEMEINSCHAFTSSCHULE LÄDT DER SPREEPARK ART SPACE KÜNSTLER\*INNEN-DUOS AUS BERLIN UND BRANDENBURG EIN, ZWEI SCHULJAHRE MIT SCHÜLER\*INNEN ZU FORSCHEN, ZU FRAGEN, ZU VERWERFEN UND ZU PHANTASIEREN. WIE KANN KUNST DAS VERSTEHEN UND VERBINDEN VON NATUR UND GESCHICHTE(N) DES SPREEPARKS ERMÖGLICHEN?**

Die regionale Spreepark Art Space Forschungsresidenz bietet Gelegenheit, sich intensiv mit dem Spreepark (geplante Eröffnung 2026) auseinanderzusetzen und ermöglicht den Teilnehmenden, eine kreative Kooperation mit Schüler\*innen aus dem Wahlpflichtunterricht Kunst der 9. Jahrgangsstufe der Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule und ihren Lehrenden einzugehen. Dabei geht es um die Betrachtung des Spreeparks als historischen Ort, noch mehr aber um seine Nutzung als lebendigen Raum des Wandels, der Natur, der Kunst und Geschichte(n). Hier ergibt sich die Möglichkeit, die Übergänge von der Vergangenheit zur Zukunft aufzugreifen und festzuhalten. In diesem Prozess können künstlerische Ansätze und Verfahren genutzt werden, um das Wesentliche dieses Wandels zu erkunden und zu reflektieren.

Ziel der Forschungsresidenz ist es, Jugendliche und Künstler\*innen aktiv in das Programm des Spreepark Art Space einzubeziehen, indem eine kollaborative Zusammenarbeit gefördert wird. Der Spreepark als Ort der Transformation will als außerschulischer Lernort einen intergenerationalen und interdisziplinären Austausch ermöglichen. Im Rahmen einer solchen Projektarbeit können Schüler\*innen neue Regeln, Rollen und Bezugspersonen gewinnen – aber vor allem auch neue Formen der Zusammenarbeit, Teilhabe und Reflexion, Dialog und Selbstbestimmung erleben. Künstler\*innen spielen dabei eine entscheidende Rolle als wertvolle Begleiter\*innen der Schüler\*innen.

Die Aufgabe der Resident\*innen besteht darin, Projekte zu entwickeln, die ihre eigene künstlerische Praxis in Zusammenarbeit mit den Schüler\*innen und der Erforschung des Parks verbindet. Dabei liegt der Schwerpunkt darauf, den gemeinsamen Lernprozess zu gestalten und den Austausch mit den Jugendlichen zu initiieren und zu lenken. Zugleich bietet dies die Möglichkeit, die eigene künstlerische Praxis zu vertiefen und von den Perspektiven der Jugendlichen zu lernen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Art der künstlerischen Forschung, die während der Residenzzeit als Zusammenarbeit zwischen Künstler\*innen und Schüler\*innen entsteht. Gemeinsam möchten wir erforschen, wie der Spreepark Art Space (und der künftige Spreepark) ein Ort werden kann, der für Jugendliche sowie Künstler\*innen und Forschende, die in Berlin und Brandenburg ansässig sind, interessant und gastlich ist. Die unbedingte Berücksichtigung der Nachhaltigkeit für alle unsere Abläufe und Angebote ist dabei grundlegend.

Die Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule ist eine Ganztagschule für die 1. bis 13. Klasse und ist die nächstgelegene Schule zum Spreepark. Bereits in der Vergangenheit hat der Spreepark Art Space mit der Schule bei regelmäßigen Ausflügen oder Projektwochen kooperiert. Die Namensgeberin der Schule, Sophie Brahe, war im 17. Jahrhundert selbst eine interdisziplinäre Forscherin auf dem Feld der Astronomie, Chemie und Medizin. Als Frau in dieser Zeit musste sie sich ihr Wissen in erster Linie selbst aneignen. Als Alchemistin, die auch Gartenbaukunst studierte, ist sie ein gutes Vorbild für künstlerische Forschung im Spreepark. Um die Erfahrungen des gemeinsamen künstlerischen Erkundens in der Schule und in der erweiterten Nachbarschaft der Familien und Freund\*innen zu verankern, gehört auch zu den Aufgaben der Resident\*innen die Forschungsergebnisse zu präsentieren und einmal pro Jahr ein künstlerisches Angebot speziell für die Lehrenden der Schule zu entwickeln und durchzuführen.

- **Künstler\*innen-Duos: Interdisziplinäre Duos sind willkommen, wobei mindestens eine Person aktiv in der bildenden Kunst tätig sein muss. Es ist nicht erforderlich, dass das Duo zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits als Duo zusammengearbeitet hat, Neugründungen sind möglich. ES WERDEN AUSSCHLIEßLICH BEWERBUNGEN VON DUOS BERÜCKSICHTIGT.**
- **Wohnsitz in Berlin oder Brandenburg. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Schüler\*innen der Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule sowie regelmäßige Vor-Ort-Termine müssen gewährleistet sein.**
- **Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sind Voraussetzung für die Zusammenarbeit, da der Austausch mit den Schüler\*innen und der Schule ausschließlich auf Deutsch stattfindet.**
- **Künstlerische Forschung als kreativer Ansatz, um den Spreepark durch verschiedene künstlerische Methoden und Prozesse zu erkunden.**
- **Interdisziplinäres Arbeiten als Teil der künstlerischen Praxis.**
- **Erfahrung in der Vermittlung, insbesondere in der Zusammenarbeit mit Schüler\*innen.**
- **Bereitschaft, sich auf das System Schule und die Lebenswelten der Schüler\*innen einzulassen, sowie Interesse an der Zusammenarbeit mit Jugendlichen und vor allem mit der Motivation, dies in die eigene künstlerische Praxis einzubeziehen.**
- **Interesse am Spreepark als ein Ort der Transformation, der Natur, Kultur, Kunst und Geschichte.**
- **Diversitätskompetenz und diskriminierungskritische Haltung und eine besondere Sensibilität für Adultismus.**

WAS WIR SUCHEN

- **Dauer der Forschungsresidenz und Schulkooperation: zwei Schuljahre (Anfang Schuljahr 2024/25 bis Ende Schuljahr 2025/26)**
- **Honorar pro Person: 600,- € monatlich**
- **Produktionsbudget für Duo: 2.000,- € pro Schuljahr**
- **Materialbudget für Duo (für die künstlerisch-praktische Zusammenarbeit mit den Schüler\*innen): 1.000,- € pro Schuljahr**
- **Arbeitsorte: Spreepark, Workshop-Raum Flamingos (abhängig von der Baustellensituation), Tanzsaal im Eierhäuschen, Arbeitsräume an der Schule sowie umgebender Plänterwald. ALLE ARBEITSORTE STEHEN NUR TEMPORÄR ZU VERFÜGUNG, ES GIBT KEINEN FESTEN, DAUERHAFTEN ARBEITSORT.**
- **Prozessbegleitung in der Zusammenarbeit mit dem Spreepark Art Space und der Schule zur Berücksichtigung möglichst aller Interessen und Bedürfnisse.**
- **Möglichkeit, sich für das Forschungsprojekt mit Expert\*innen zu vernetzen.**
- **Möglichkeit der Präsentation der künstlerischen und Forschungsergebnisse der Residenz.**

**FÜR DIESES NEUE PROGRAMM SUCHT DER SPREEPARK ART SPACE KÜNSTLER\*INNEN-DUOS, DIE DURCH IHRE KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG DEN SPREEPARK ALS ORT DER TRANSFORMATION, NATUR UND GESCHICHTE TIEFGEHEND ERKUNDEN MÖCHTEN UND AN EINER KONTINUIERLICHEN ZUSAMMENARBEIT MIT JUGENDLICHEN INTERESSIERT SIND.**

**Außerdem wünschen wir uns ein einseitiges Motivationsschreiben mit ersten zugänglichen Idee zum Thema und Vorgehen sowie einen einseitigen „Lebenslauf“ des Duos oder kurze Einzellebensläufe bei neu zusammengefundenen Duos, gerne mit (max. 10) Bildern und/oder Videolinks.**

**BEWERBUNGEN LAUFEN AUSSCHLIEßLICH ÜBER DAS BEWERBUNGSFORMULAR AUF UNSERER WEBSEITE: [www.spreepark-artspace.de/residenzen/regional/bewerbungsportal/](http://www.spreepark-artspace.de/residenzen/regional/bewerbungsportal/) BEIDE TEILE (MOTIVATIONSSCHREIBEN UND LEBENSLÄUFE) SENDET IHR DORT IN EINER PDF-DATEI (MAX. 10 MB) BIS FREITAG, DEN 21. JUNI 2024.**

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Ein Auswahlkuratorium nominiert die Bewerber\*innen, die zu einem Auswahlgespräch mit dem Team des Spreepark Art Space eingeladen werden. Basierend auf diesem Gespräch erfolgt die endgültige Auswahl und Zusage.

Haben wir eure Neugier geweckt? Sprecht uns an! Alle Informationen rund um das Residenzprogramm sowie Termine zur offenen Online-Sprechstunde findet ihr auf unserer Webseite: [www.spreepark-artspace.de/residenzen/regional/](http://www.spreepark-artspace.de/residenzen/regional/)

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

**SPREE  
PARK  
ART  
SPACE**

Spreepark Art Space  
Eierhäuschen im Spreepark  
Kiehnwerder Allee 2, 12437 Berlin  
[www.spreepark-artspace.de](http://www.spreepark-artspace.de)

**GRÜNBERLIN**  
GMBH



**WAS WIR BIETEN**

**BEWERBUNG**